

Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Um eine bessere Betreuung unserer thermoheld-Kunden und eine Optimierung unseres Serviceangebotes zu gewährleisten, werden die Kontaktdaten unserer Kunden im Rahmen eines Customer-Relationship-Management-Systems (CRM) zentral bei unserem verbundenen Unternehmen Eisen Knorr GmbH verarbeitet und verwaltet, dies stellt eine gemeinsame Verarbeitung gemäß Art. 26 DSGVO dar.

Die nachfolgenden Konzerngesellschaften der Ziegler Group legen dabei gemeinsam Bedingungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten im CRM-System fest:

thermoheld GmbH

Ritter-von-Eitzenberger-Straße 24
95448 Bayreuth

Eisen Knorr GmbH

Pressather Straße 41 - 49
92637 Weiden i. d. Opf.

Kontaktdaten der Konzerndatenschutzbeauftragten:

Ziegler Holding GmbH
Datenschutzbeauftragte
Zur Betzenmühle 1
95703 Plößberg
E-Mail: datenschutz@ziegler.global

Die vorgenannten Gesellschaften werden nachfolgend auch einzeln als „Partei“ und gemeinsam als „Parteien“ bezeichnet.

Mit den nachfolgenden Informationen möchten die Parteien Ihnen den wesentlichen Inhalt der Vereinbarung zur Verfügung stellen, die sie im Zuge der gemeinsamen Verantwortung gemäß Art. 26 DSGVO getroffen haben.

Datenverarbeitungsprozesse bei der gemeinsamen Verantwortlichkeit

Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit kommt es zu folgenden Datenverarbeitungsprozessen: Kontaktdatenverwaltung, Datenerfassung zur generellen Kundenbetreuung, Daten zur Setzung von Marketingmaßnahmen sowie Verwaltung von allgemein zugänglichen Wirtschaftsinformationen und Geschäftsdaten.

Hinsichtlich der soeben genannten Datenverarbeitungsprozesse führen die Parteien als gemeinsame Verantwortliche die Wahrung der berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) als Rechtsgrundlage an. Im Konkreten sind dies die Verbesserung der Kundenbetreuung durch eine effizientere Abstimmung und Koordinierung unter den teilnehmenden Ziegler-Gesellschaften sowie eine darauf aufbauende Optimierung des Serviceangebots.

Aufbewahrung und Löschung der personenbezogenen Daten

Die Parteien bewahren Ihre personenbezogenen Daten für den Zeitraum auf, der erforderlich ist, um die operativen Zwecke, für die sie erhoben wurden, zu erfüllen.

Bei personenbezogenen Daten im CRM-System wird nach Ablauf von zwei Jahren zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist (insbesondere eine laufende Vertragsbeziehung besteht), wobei dies auch unter Berücksichtigung ggf. bestehender Gewährleistungspflichten erfolgt. Sollte eine Erforderlichkeit der weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht bestehen, werden diese gelöscht.

Ausgenommen hiervon sind Daten, die als Geschäftsbriefe i. S. d. HGB bzw. als buchhaltungsrelevante oder steuerrelevante Daten einzuordnen sind. Für diese gelten die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten von sechs bzw. zehn Jahren, nebst einem Sicherheitszuschlag von 2 Jahren.

Daten, die im Rahmen der Produkthaftung relevant werden können, werden 12 Jahre nach Auftrags Erfüllung gelöscht. Sofern und soweit Ihre personenbezogenen Daten noch benötigt werden, um entsprechende Aufbewahrungspflichten zu erfüllen, werden diese in der Verarbeitung eingeschränkt, sodass nur noch zur Erfüllung der jeweiligen Aufbewahrungszwecke auf diese Daten zugegriffen werden kann.

Sicherheit der personenbezogenen Daten

Die Parteien sind gemeinsam für den Schutz der personenbezogenen Daten verantwortlich. Sie verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Erfüllung der datenschutzrechtlichen Pflichten gegenüber den betroffenen Personen

Im Rahmen der gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben die Parteien vereinbart, wer von Ihnen welche Pflichten nach der DSGVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Erfüllung der nachfolgenden Pflichten:

Informationspflichten

Die Parteien machen den betroffenen Personen die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zugänglich.

Betroffenenrechte

Die betroffenen Personen können Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 15-22 DSGVO bei jeder Partei geltend machen. Die Parteien informieren sich dann unverzüglich gegenseitig über von betroffenen Personen geltend gemachten Rechtspositionen. Sie stellen einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung.

Widerspruch

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und uns auffordern, Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter zu verarbeiten; der Widerspruch muss bei einem der oben genannten Verantwortlichen per E-Mail, Brief, oder Fax eingelegt werden, wobei Sie sich an die zentrale Anlaufstelle der Parteien (Ziegler Holding GmbH, Zur Betzenmühle 1, 95703 Plößberg, E-Mail: datenschutz@ziegler.global) wenden können. Ein Muster zum Widerspruch ist dem Schreiben beigelegt.

Im Falle eines Widerspruchs werden die Parteien Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

Haftung bei Datenschutzverstößen

Für Verbindlichkeiten, die aus der gemeinsamen Verantwortung entstehen, haften die Vertragsparteien im Außenverhältnis gesamtschuldnerisch. Eine betroffene Person kann ihre Ansprüche hinsichtlich der gemeinsamen Verantwortlichkeit einer beliebigen Partei gegenüber geltend machen. Diese ist dann dazu verpflichtet, für den Schaden zu haften, unabhängig davon, ob der Schaden von der konkreten Partei oder einer anderen Partei verursacht wurde.

Fragen zur Vereinbarung über die gemeinsame Verarbeitung nach Art. 26

Sofern Fragen zur Vereinbarung über die gemeinsame Verarbeitung bestehen, können sich die betroffenen Personen jederzeit an die Konzerndatenschutzbeauftragte der Parteien wenden.

Im Übrigen besteht das Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Stand: Dezember 2022

Absender.....

.....

.....

Datum

An

thermoheld GmbH

Ritter-von-Eitzenberger-Straße 24

95448 Bayreuth

Muster: Widerspruch gegen die Verarbeitung auf der Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO) gemäß Art. 21 DS-GVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich,

..... (Name)

..... (Straße)

..... (PLZ und Ort)

widerspreche hiermit einer Verarbeitung der mich betreffenden personenbezogenen Daten, soweit Sie sich zur Rechtfertigung Ihrer Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO berufen. Zur Begründung weise ich darauf hin, dass Sie meine im Folgenden beschriebene besondere Situation dabei nicht oder nicht angemessen berücksichtigt haben:

.....

(Hier die besonderen Umstände zu beschreiben, die nach Ihrer Auffassung nicht oder nicht angemessen berücksichtigt wurden)

Abschließend weise ich auf folgendes hin: Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, mir unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats, mitzuteilen, welche Maßnahmen Sie in Bezug auf meinen Widerspruch ergriffen haben (Art. 12 Abs. 3 DS-GVO).

Mit freundlichen Grüßen

.....

(Unterschrift)